

Jahresbericht 2018

www.aqua-pura.ch

www.saubereswasser.wordpress.com



aqua pura



Vorwort

aqua pura blickt auf ein ereignisreiches 2018 zurück.

Unser umfangreiches Projekt zur Verbesserung und Aktualisierung unserer Webseite konnte - nicht zuletzt dank des engagierten und kompetenten Einsatzes unseres langjährigen Vereinsmitgliedes Miriam Mann – abgeschlossen werden. . Zudem haben wir in einem neuen Flyer alle wichtigen Informationen zu aqua pura ansprechend und kompakt dargestellt. Gerne werden wir unseren Mitgliedern, Gönnern und Interessierten einen Flyer zustellen. Ebenso können Flyers zur Weitergabe anlässlich privater oder geschäftlicher Veranstaltungen angefordert werden. Sicher auch dank dieser Massnahmen ist die Zahl unserer Mitglieder auf über 100 gestiegen, u.a. konnten wir auch ein Mitglied aus Südafrika gewinnen. Die Anfragen bezüglich Unterstützung von Projekten sind weiterhin stark zunehmend – Anfragen aus Ghana, Bhutan oder den Philippinen ergänzen die Länder in denen wir bereits bisher aktiv sind.

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit unserem inzwischen beachtlichen Netzwerk von fast 20 Partnerorganisationen konnten wir auch 2018 zahlreiche Projekte mit dem Einsatz der Waterflow-Systeme von aqua pura realisieren. Damit fliesst jetzt einwandfreies Trinkwasser in weiteren Installationen in Elfenbeinküste, Uganda und Kenia sowie neuerdings auch in Äthiopien, Nepal, Madagaskar und Kongo.

Zum Netzwerk der Partnerorganisationen von aqua pura zählen nicht nur die Vereine, die selbst Projekte realisieren. Auch solche, die uns mit interessanten Vereinen mit Bedarf an Wasserprojekten in Verbindung bringen sind für uns sehr wertvoll. Nicht nur mit organisatorischen sondern auch mit finanziellem Engagement tragen sie dazu bei, dass geplante Projekte schneller umgesetzt werden können, indem sie bestehende Finanzierungslücken in den Bereichen schliessen helfen, die nicht direkt durch die Ziele von aqua pura abgedeckt sind. Mit der Noma Hilfe Schweiz -- <https://www.noma-hilfe.ch/> (Bekämpfung von NOMA, einer entsetzlichen, meist Kleinkinder betreffenden Krankheit) besteht inzwischen eine solche vertrauensvolle Zusammenarbeit, aber auch mit Cheira - <https://www.cheira.org/>, die Operationsmissionen in verschiedenen Ländern durchführt.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir all jenen einen herzlichen Dank aussprechen, welche unser Credo «sauberes Wasser für alle Menschen auf dieser Welt» durch ihre Mitgliedschaft, ihr Mitwirken oder durch grosszügige Spenden unterstützt haben.

Inhaltsverzeichnis

Mekele (Äthiopien) - rainbows4children	3	Statistiken	10
Yangri (Nepal- Himalayan Life	4	Dankeschön/ Diverses/Nützliches	11-12
Abanja (Madagaskar) - Preisig AG / Helvetas	5		
Kouamé Dankro (Elfenbeinküste) - Caboz Action	6		
Nawanyago (Uganda) -Tusiima Nawanyago	7		
Kinshasa (Kongo) – Kasnoma	8		
Kiptere (Kenia) - Kiptere.ch	9		



2018 realisierte Projekte

Ein erstes Trinkwasserprojekt wurde in Mekele, Äthiopien realisiert

Mekele ist die Hauptstadt der Region Tigray im Norden Äthiopiens, nahe der Grenze zu Eritrea. Sie liegt ca. 500 km nördlich der Hauptstadt Addis Abeba auf eine Höhe von 2'084 m und hat ca. 170'000 Einwohner. Die Stadt ist ein bedeutendes Wirtschafts-, Industrie - und Bildungszentrum des Landes. In Äthiopien sterben jedes Jahr 17.000 Kinder an Krankheiten, die auf verschmutztes Wasser und mangelnde Hygiene zurückzuführen sind (UNICEF 2014).

In Zusammenarbeit mit Kathryn und Max Robinson von www.rainbows4children.org konnte dieses Wasserprojekt in der Nicolas Robinson School von Mekele realisiert werden.



Obwohl die Schule in der Stad Mekele ist, kann man das Wasser der städtischen Wasserversorgung - so die Aussage von Kathryn Robinson - nicht als Trinkwasser nutzen, weil es extrem riecht und verunreinigt ist. Das Ausmass der Kontamination des Wassers in den beiden PET Flaschen ist leicht zu erkennen.



Daher wird Regenwasser, Brunnenwasser und das Wasser aus dem Bohrloch eines Nachbarn zur Aufbereitung zu Trinkwasser genutzt. Dazu wurde ein Waterflow-System von aqua pura in der Schule in einem Kasten installiert, um es vor Fremdeinflüssen zu schützen. Jetzt fliesst bakteriologisch sauberes Trinkwasser für Schüler und Lehrpersonen.

Die Schule bedankt sich bei aqua pura für die „grossartige Unterstützung“ und das aqua pura Team gratuliert Kathryn und Max Robinson zur erfolgreichen Installation der Wasserreinigungsanlage zum Nutzen der Schüler und der armen Bevölkerung in Mekele (Äthiopien).



Dank aqua pura fließt sauberes Trinkwasser in einer Schule in Yangri (Nepal).

Das Erdbeben im April/Mai 2015 hat in Nepals Bergregionen, fernab vom Interesse der Medien und der Regierung, enorme Schäden angerichtet. In den stark betroffenen Regionen sind die Dörfer praktisch zu 100 Prozent zerstört. Das Ausmass der Zerstörung war enorm. HIMALAYAN LIFE (www.himalayanlife.net) hat sich damals entschlossen, eines der Dörfer zu „adoptieren“

und sich beim nachhaltigen Wiederaufbau zu engagieren.

Das Dorf Yangri liegt im Bezirk SINDULPALCHOWK, besteht aus einem Hauptdorf, das zentral am Zusammenfluss der Flüsse Indrawati und Yangri liegt und sieben kleineren Dörfern mit insgesamt 107 Häusern, in denen 500 Menschen wohnen.



Das Dorf Yangri ist nur zu Fuss erreichbar. Sämtliches Material – auch das Waterflow-System von aqua pura- musste über einen beschwerlichen Weg ins Dorf gebracht werden: von Katmandu über eine Strasse in das Dorf Bhotang - Fahrzeit sieben Stunden. Ab Bhotang über einen Fussweg und die 120 Meter lange Hängebrücke, die der einzige Zugang nach Yangri ist. Die Schule war komplett zerstört und wurde neu aufgebaut. Die Trinkwasserversorgung musste instand gesetzt werden. Das Wasserkraftwerk und das Wasserreservoir wurden von Felssturzmaterial freigeräumt und vergrößert. Das Gebäude, in dem die stromerzeugenden Aggregate stehen, wurde neu und grösser gebaut. Eine neue Turbine und ein neuer Generator mit einer Stromleistung von 56 KWh wurden eingebaut. Zur Verteilung des Stromes wurden 20 Strommasten und etwa 15 Kilometer Stromleitungen erneuert oder repariert.



Himalayan Life hat die Trinkwasserversorgung mit dem Waterflow 250 System von aqua pura für Schüler und Dorfbewohner sichergestellt. Unter der Leitung von Walter Hächler (Kassier Himalayan Life) und einem Gehilfen aus Nepal wurde das Waterflow-System perfekt montiert und jetzt fließt bakteriologisch sauberes Trinkwasser.

Das aqua pura Team dankt Walter Hächler recht herzlich für seinen Einsatz zugunsten der armen Bevölkerung im Dorf Yangri.



Im Krankenhauszentrum von Ambanja, im Norden von Madagaskar, fließt jetzt bakteriologisch sauberes Trinkwasser.

Ambanja ist eine Stadt im Norden von Madagaskar am Fluss Sambirano und 700 Kilometer von der Hauptstadt Antananarivo entfernt. Ambanja ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum einer stark landwirtschaftlich geprägten Region mit über 200.000 Einwohnern. Die Einwohnerzahl in der Stadt wird auf etwas mehr als 30.000 geschätzt. Es

handelt sich um eine klimatisch begünstigte Kakaoregion auf Madagaskar. Dies ist der einzige Ort, aus dem der Kakao des Landes stammt, was der Bevölkerung leider nicht immer zugutekommt. Der Lebens-Standard ist extrem niedrig.



Das Krankenhauszentrum von Ambanja wird von 2 Fachärzten, 14 Allgemeinmedizinern, 68 Sanitätern, 10 Verwaltern und 2 Hilfspersonen betrieben. Das verschmutzte Wasser stammt aus der öffentlichen Wasserversorgung und fließt neu durch das Waterflow250 System. Jetzt haben Patienten und Personal sauberes Trinkwasser.



Die ganze Installation wurde von Ny Aina Rakotoharimanana, (Chief Engineer, programme RATSANTANANA Point Focal Réponses aux Urgences HELVETAS Swiss) mit der Unterstützung von Sitraka Randriatahiry (Techniker für Wasserhygiene in Ambanja) durchgeführt. Die beiden Techniker (rechtes Bild), welche von Sitraka Randriatahiry ausgebildet wurden, sind jetzt für die Wartung des Waterflow-Systems zuständig.

Das aqua pura-Team dankt Peter Preisig (<https://www.preisig.ch/service/entwicklungsprojekte/> Mitglied von aqua pura) recht herzlich für seine Initiative für dieses Projekt und die Überbringung des Waterflow-Systems nach Madagaskar. Wir danken auch Helvetas Schweiz und Madagaskar (www.helvetas.org/fr/madagascar), die es uns ermöglichten, das erste Trinkwasser-System von aqua pura in Madagaskar zugunsten von Patienten und Personal in Betrieb zu nehmen.



3. Trinkwasserprojekt seit 2015 mit CABOZ Action – diesmal im Dorf Kouamé Dankro, in der Region Carrière (Côte d'Ivoire)

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser stellt nach wie vor ein grosses Problem für die ivorische Bevölkerung dar, insbesondere in ländlichen Regionen. Laut der nationalen Trinkwasserbehörde hatten 2014 nur 65% der ländlichen Bevölkerung Zugang zu Trinkwasser.

2015 – 2018: In Zusammenarbeit mit dem Verein aqua pura konnte die Organisation CABOZ Action Zisternen zur Regenwasserspeicherung errichten, welche mit Solarpumpen, Mikrofiltern und Waterflow Systemen von aqua pura ausgestattet sind und das Trinkwasser für ca. 600 Schülerinnen und 18 Lehrkräfte speichern.

Die Dörfer Blédou, Zougou und Kouamé Dankro haben je ein Schulhaus mit je einer Waterflow Anlage, welche das Wasser aus einer Regenwasserzisterne reinigt, um die Kinder und Lehrpersonen mit Wasser von guter Qualität zu versorgen. Die Systeme wurden vom schweizerischen Hilfswerk aqua pura für CABOZ Action - www.caboz.ch/de/caboz-action - gesponsert. Das dritte Waterflow System von aqua pura wurde in der Schule montiert und im Juli 2018 in Betrieb genommen.



Seit Juni 2018 fliesst in der Schule von Kouamé Dankro bakteriologisch sauberes Trinkwasser.



Aussagen von Silvia Dingwall Präsidentin CABOZ Action: „Wir von CABOZ Action schätzen eure unkomplizierte Unterstützung sehr!“

Das aqua pura Team bedankt sich beim Caboz Team für die zuverlässige Zusammenarbeit.



Sauberes Trinkwasser für das Nawanyago Health Center III in Uganda, dank der Zusammenarbeit zwischen Tusiima Nawanyago und aqua pura.

Nawanyago liegt im Osten Ugandas, im Königreich Busoga, einem der fünf großen Königreiche im heutigen Uganda. Der dortige Volksstamm, die Musoga, spricht die lokale Sprache Lusoga. Die Entfernung zur Hauptstadt Kampala beträgt etwa 120 km.

Das Krankenhaus von Nawanyago hat aktuell 29 Betten in den Stationen für Gynäkologie, Kinder, Frauen und Männer. Im Moment arbeiten in Nawanyago 10 medizinisch ausgebildete Personen wie ein Arzt, Hebammen und Krankenschwestern und 9 „Supporting Staffs“, also Buchhaltung, Kassierer, etc. Im Durchschnitt gibt es 2 Geburten pro Tag. Die am häufigsten vorkommenden Krankheiten im Nawanyago Health centre sind: 1) Malaria, 2) Typhus, 3) Durchfallerkrankungen, 4) Augenerkrankungen, 5) Anämie, 6) Wurmbefall, 7) Ruhr, 8) Unterernährung, 9) Lungenentzündung und 10) Sandwürmer. Die meisten davon sind auf schlechte Hygiene und mangelnde Sanitäreinrichtungen in der Gemeinde zurückzuführen.



Obwohl es in Nawanyago im Jahresmittel sehr viel Niederschlag gibt, bestand keine Möglichkeit, dieses kostbare Wasser hygienisch einigermaßen sauber aufzufangen und zu speichern und darum wurde zusammen mit aqua pura dieses Problem wie folgt gelöst:

Tusiima Nawanyago hat neben den 3 Wassertanks (je 10'000 Liter Regenwasser) auch komplett neue Regensammelrinnen für das Krankenhaus, das komplette Wasserleitungssystem und die Solaranlage für den 24Stunden-Betrieb durch Spenden finanziert. Aqua pura ergänzte das Wassersystem mit einer Waterflow Anlage zur Reinigung des Wassers.

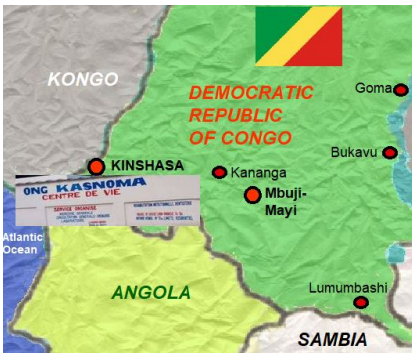


Manfred, angereist aus Deutschland, hat gemeinsam mit dem Team vor Ort die Waterflow Filteranlage von aqua pura erfolgreich installiert. Es gibt nun im Haupttrakt des Krankenhauses (Kreissaal, Labor, Behandlungsräume) genügend Wasserentnahmestellen mit fließendem, keimfreiem Wasser, was für das kleine Krankenhaus einen Riesenschritt bedeutet.



Die Wasseranalyse nach dem Waterflow-System wurde mit Compact Dry Platten durchgeführt und zeigt, dass das Wasser weder E.coli, Vibrio (Cholera) noch Salmonella Bakterien aufweist und also als absolut sauberes Trinkwasser benutzt werden kann.

Das aqua pura Team bedankt sich beim Tusiima Nawanyago Team (www.tusiima-nawanyago.eu) für die hervorragende Arbeit zugunsten des Health Center III in Nawanyago.



Im Gesundheitszentrum (CENTRE DE VIE) des Vereins Kasnoma in Kinshasa (Kongo) fließt hoffentlich bald wieder bakteriologisch sauberes Trinkwasser.

Das Gesundheitszentrum befindet sich in der Gemeinde LIMETE, im Zentrum von Kinshasa. Das Centre de Vie der Organisation Kasnoma besteht aus Küche, Waschküche, Labor und 5-7 Betten und wurde im August 2017 in Betrieb genommen.



Das Centre de Vie bietet medizinische Beratung und Zahnmedizin an, verfügt über ein Labor und ermöglicht (für mindestens drei Monate) die Ernährungsrehabilitation für Kinder mit ihren Müttern aus den Slums.



Das Wasser für das Centre de Vie kommt zwar aus der kommunalen Wasserversorgung, ist aber bakteriologisch verseucht. Dank der Präsidentin Carmen Faivre von www.kasnoma.ch konnte für die Patienten und für die Belegschaft ein Waterflow250 System von aqua pura in der Klinik installiert werden. Die Bilder zeigen die Montage der Trinkwasseranlage von aqua pura für das Centre de vie. Allerdings gab es im Dezember ein Problem. Aktuell klärt aqua pura in Zusammenarbeit mit Carmen Faivre die Ursache für die Verstopfung der Zuleitung vor dem Waterflow System ab. Als Sofortmassnahme wird das Waterflow System in die Küche verlegt, wo es keine Probleme mit dem Durchfluss gibt. Sobald die Ursache der Schwierigkeiten am ursprünglichen Ort geklärt ist, wird aqua pura die Lieferung eines 2. Gerätes ins Auge fassen.



Drittes Waterflow500-System seit 2012 in Zusammenarbeit mit der Organisation Kipteré – diesmal für die Kalyet’B’ Primarschule in Kipteré (Kenia)

Nadja Schloss ist Präsidentin der Organisation kiptere.ch - benannt nach einem gleichnamigen Dorf etwa 25 Kilometer von Kericho Town in der Provinz Rift Valley in Kenia. Bereits 2012 und 2017 konnten 2 Schulen in Kipteré in Zusammenarbeit zwischen aqua pura und kiptere.ch mit einem Waterflow System ausgerüstet und damit mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Ende 2018 wurde durch das Wasserteam der Organisation kiptere.ch unter Leitung von Dilara eine dritte Anlage in der Kalyet ,B’ Primarschule in Kipteré installiert.



Nachdem alle Teile für die Wasserinstallation an der Primary School Kalyet ,B’ eingetroffen waren und die Planung der Installation sowie die Budgetdiskussionen mit den erforderlichen Handwerkern abgeschlossen waren , konnte die Installation beginnen. Der Sanitär schaufelte einen Leitungsweg vom Regenwassertank direkt in den Raum, wo das Waterflow500 System platziert werden sollte.



8 Stunden später waren alle Rohre verlegt, das Waterflow System und Wasserhähne angeschlossen und die korrekte Funktion des Waterflow Systems mit Hilfe einer provisorischen Stromzufuhr getestet. Nachdem dann der Elektriker das Waterflow System mit dem offiziellen Stromnetz der Schule verbunden hatte und die Batterie als Puffer für den Fall des Stromausfalls angeschlossen war, war es vollbracht.

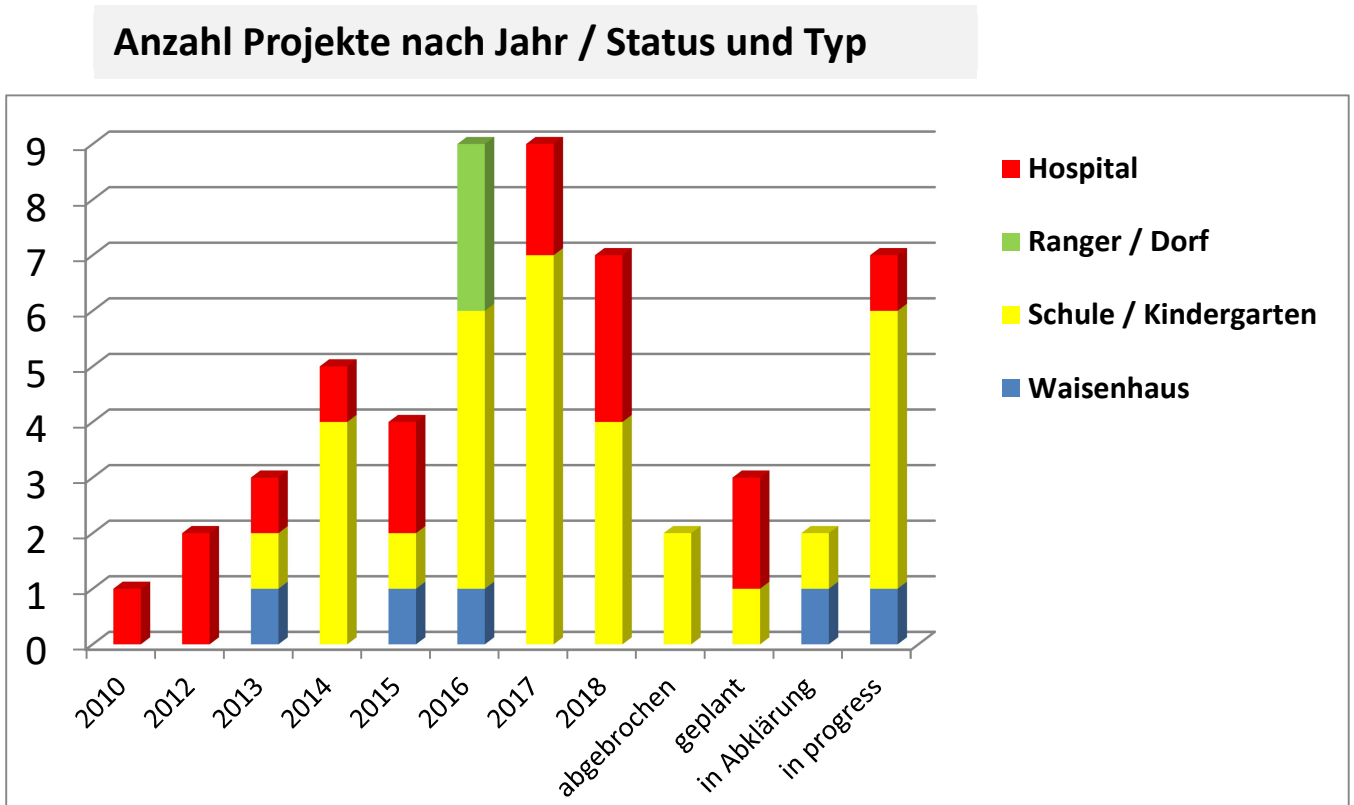
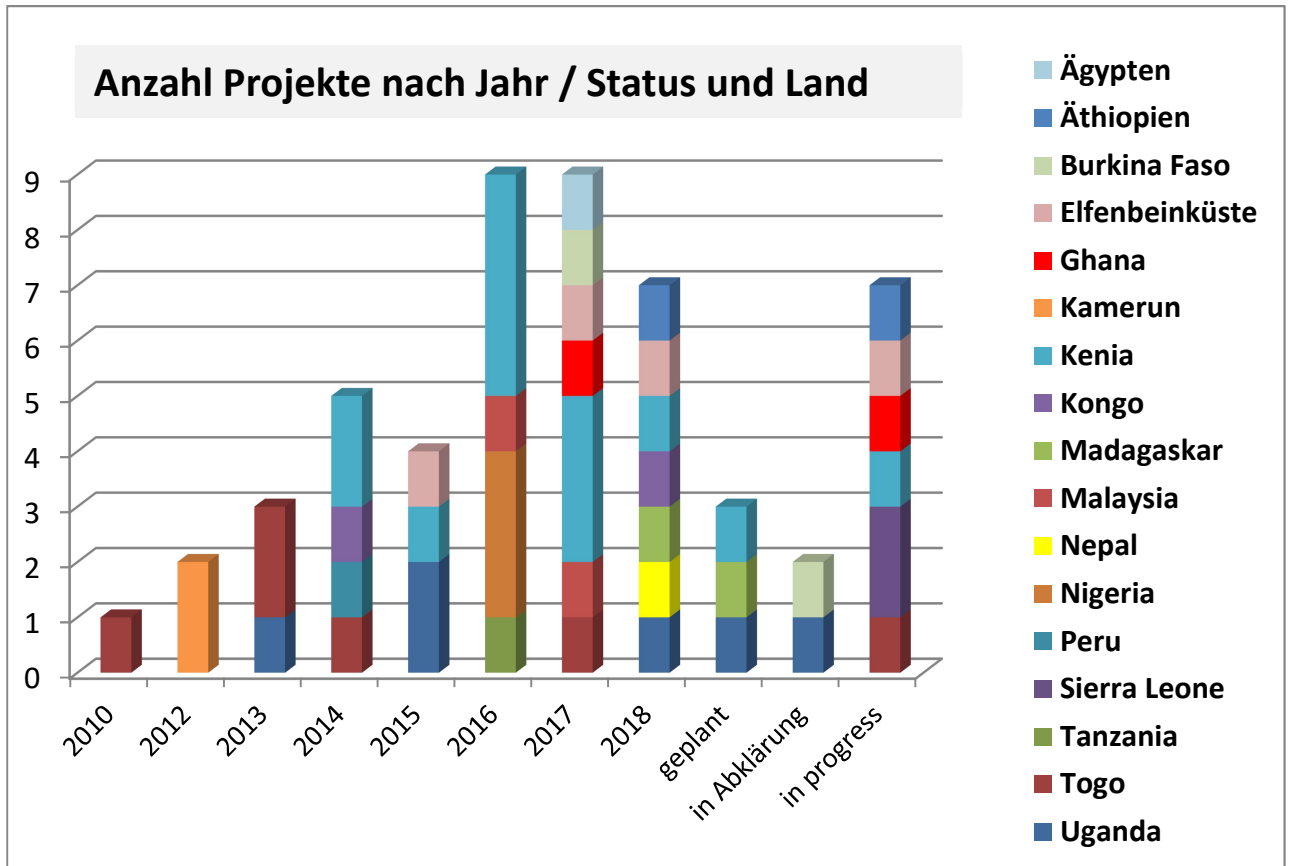


Dank der sauberen Arbeit der Handwerker kann jetzt eine weitere von Kiptere.ch unterstützte Schule von sauberem Wasser profitieren, was den Schulkindern wie auch den Bewohnern des Dorfes ein qualitativ besseres Leben ermöglicht. Dilara kommentiert das so: „Wasser ist Leben und die Schüler und Bewohner aus Kipteré sind mehr als dankbar dafür“



Das Team von aqua pura bedankt sich beim Team von www.kiptere.ch für die super Installation des Waterflow500 Systems.

Statistiken



Dankeschön an alle, ohne deren Hilfe die Arbeit von aqua pura und damit die Realisierung der Projekte nicht möglich wäre!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen allen - unseren treuen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Helfern und Partnerorganisationen - für die ideelle, praktische und finanzielle Unterstützung der Arbeit von «aqua pura».

Jeder Franken ist wichtig und ermöglicht uns die Weiterentwicklung der „aqua pura“ Trinkwasserprojekte sei es in Äthiopien, Nepal, Madagaskar, Elfenbeinküste, Uganda, Kongo oder Kenia.

Für die Initialisierung der Projekte, Installation und laufende Wartung der Waterflow Systeme in den besagten Ländern danken wir:

Kathryn und Max Robinson von **rainbows4children** - Äthiopien

Walter Hächler von **himalayanlife** - Nepal

Peter Preisig von der **Preisig AG** sowie Aina Rakotoharimanana von **Helvetas** - Madagaskar

Silvia Dingwall von **Caboz Action** - Elfenbeinküste

Kerstin Weber-Kistler von **Tusiima Nawanyago** - Uganda

Carmen Faivre von **Kasnoma** – Kongo

Nadia Schloss von **kiptere.ch** - Kenia

Im Vertrauen auf Ihre ausserordentlich geschätzte Unterstützung werden weitere Projekte folgen!

Für den Vorstand

Roland Widmer – Präsident

Der Verein aqua pura - Nützliche Informationen

Kontakt Verein „aqua pura“
 Roland Widmer, Präsident
 Hohle Gasse 8a, CH-8154 Oberglatt
 Telefon: +41 44 850 36 95
 Mobil: 079 208 21 68
 Mail: kontakt@aqua-pura.org

Dokumente und Informationen zu unseren Projekten

Weitere Information zum Verein finden sie unter: www.aqua-pura.org

Berichte zu den realisierten Projekten finden Sie auch im Blog www.saubereswasser.wordpress.com

Spendenkonto PostFinance aqua pura
 8154 Oberglatt
 Konto 85-328191-1
 IBAN: CH85 0900 0000 8532 8191 1

Revisionstelle

Roland Brennwald, Treuhänder und Revisor

Vorstand

Roland Widmer, Präsident
 Dr. Mechthild Wennemer , Vizepräsidentin
 Dr. Max Egli, Materialwirtschaft
 Dr. Kurt Wälti, Biologie/Chemie
 Yolanda Mussetti Projekte
 Brigitte Egli, Aktuarin
 Werner Gass, Kassier
 Der Vorstand leistet seine Arbeit ehrenamtlich.

Verantwortlichkeit des Vorstandes

Der Vorstand ist verantwortlich für die Geschäftsführung des Vereins. Er ist zuständig für die strategische Ausrichtung, Vertretung gegen aussen (Öffentlichkeitsarbeit), Geldmittelbeschaffung, Kosten- und Finanzkontrolle. Der Vorstand nimmt auch operative Aufgaben wahr und führt Projektbegleitungen durch.

Kontakt Verein „aqua pura“ Roland Widmer, Präsident Hohle Gasse 8a, CH-8154 Oberglatt
 Telefon: +41 44 850 36 95 Mobil: 079 208 21 68 Mail: kontakt@aqua-pura.ch

Besondere Aufgaben

Die Webseite wird von Mirjam Mann betreut.

Dokumente Information zum Verein finden sie unter: www.aqua-pura.org
 Aktuelle Projekte Berichte zu den realisierten Projekten im Blog www.saubereswasser.wordpress.com
 Spendenkonto PostFinance aqua pura 8154 Oberglatt Konto 85-328191-1
 IBAN: CH85 0900 0000 8532 8191 1

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, bei Mirjam Mann und bei Roland Brennwald für ihren Einsatz in diversen Gebieten bedanken.

Redaktion Jahresbericht 2018
 Roland Widmer, Präsident
 Mechthild Wennemer , Vizepräsidentin
 Für die Finanzen: Werner Gass, Kassier
 Lektorin und Aktuarin Brigitte Egli

